

Rückmeldung zur Beteiligung „Kirche im Wandel“

Wir möchten als Gruppe aus Eltern, Mitarbeitenden und engagierten Gemeindemitgliedern des Ev. Kindergarten "Regenbogen" unsere Gedanken zur zukünftigen Rolle kirchlicher Kindergärten in die Diskussion um eine „Kirche im Wandel“ einbringen.



Evangelische Kindergärten wie unserer sind lebendige Orte von Kirche – mitten im Alltag, mitten im Sozialraum, mittendrin im Leben junger und alter Menschen. Für Kinder werden hier christliche Werte nicht nur vermittelt, sondern erlebt: im Miteinander, in der Art zu feiern, zu trösten, zu staunen. Für viele Familien ist der Kindergarten oft der erste und manchmal einzige bewusste Kontakt zur Kirche – und oftmals ein bleibender.

Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft sind damit Räume gelebter Mission, Beziehungsarbeit und Alltagsseelsorge. Und sie sind Brücken zwischen Generationen, zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, zwischen Gemeindegarbeit und Welt, zwischen Kirche und Gesellschaft.

In den letzten Jahren haben wir – wie viele andere Gemeinden – gespürt, mit welchen Herausforderungen unsere Kirche im Blick auf Strukturen, Personal und Verantwortung zu kämpfen hat. Gerade deshalb braucht es aus unserer Sicht eine Stärkung solcher Orte, an denen Kirche konkret wirkt. Wenn Strukturen größer werden, braucht es umso mehr starke, leuchtende Orte. Evangelische Kindergärten gehören dazu.

In vielen Diskussionen wird über Gebäude, Aufgabenverteilung oder Verwaltungsmodelle gesprochen. Wir möchten dafür werben, den kirchlichen Bildungsauftrag neu als Herzstück kirchlicher Gegenwart und Zukunft zu sehen. Und ihn organisatorisch und theologisch mitzutragen – nicht als zusätzliche Last von ehrenamtlichen Strukturen, sondern bewusst als Teil der Identität einer Kirche, die sich der nächsten Generation zuwendet.

Wir wünschen uns von der Landeskirche:

- eine sichtbare Wertschätzung gemeinschaftlich getragener gemeindeeigener Kitas,
- konkrete Unterstützungsmodelle für überlastete Träger (z.B. Beratung, Zusammenarbeit, Erprobung regionaler Kooperationen),
- und eine offene Diskussion über notwendige rechtliche Rahmenbedingungen zur langfristigen Sicherung dieser Einrichtungen.

Wir hoffen, dass die Rolle evangelischer Kindergärten in der weiteren Arbeit der AG „Kirche im Wandel“ ausdrücklich mitgedacht wird – nicht als Randthema, sondern als fundamentaler Beitrag zur Zukunftsfähigkeit lokaler kirchlicher Arbeit.

Mit herzlichem Dank für Ihre offene Beteiligungsmöglichkeit,
im Namen der Zukunftswerkstatt des Ev. Kindergarten Regenbogen